

# An meine muslimischen Freunde

## Beweise, dass die Bibel nicht verändert wurde

Referent	Christliche Schriftenverbreitung
Länge	00:03:10
Onlineversion	<a href="https://www.audioteaching.org/de/sermons/csv004/an-meine-muslimischen-freunde">https://www.audioteaching.org/de/sermons/csv004/an-meine-muslimischen-freunde</a>

*Hinweis: Bei diesem Text handelt es sich um ein computer-generiertes Transkript des Vortrags. Vereinzelt kann die Spracherkennung fehlerhaft sein.*

[00:00:00] Beweise, dass die Bibel nicht verändert wurde Erstens stellt das Alte Testament mehr als 75% der Bibel dar.

Das Alte Testament ist die Heilige Schrift für die Juden und ist identisch mit dem Alten Testament in der Bibel der Christen. Es ist undenkbar, dass Juden und Christen übereingekommen sind, dieses in exakt der gleichen Weise zu verändern, obwohl die Juden den christlichen Glauben ablehnen. Ebenso wurde 200 Jahre bevor Christus auf diese Erde kam, das Alte Testament, das ursprünglich auf Hebräisch und Aramäisch geschrieben war, ins Griechische übersetzt. Diese Übersetzung ist als die Septuaginta bekannt und existiert seit dieser Zeit ununterbrochen bis heute. Tatsächlich gibt es viele Textstellen im Alten Testament, in denen die Juden für ihren Unglauben und ihrem Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten verurteilt werden. Wenn überhaupt, dann hätten sie diese Textstellen verändert. [00:01:04] Zweitens gibt es viele alte Exemplare der Bibel, die hunderte von Jahren vor dem Aufkommen der islamischen Religion entstanden sind. Es gibt mehr als 5000 handgeschriebene Exemplare, das heißt Manuskripte des Neuen Testaments in der griechischen Sprache und 10.000 Exemplare in Latein, die im 2. und 3. Jahrhundert geschrieben worden sind. In Ägypten wurden Exemplare in Alexandria im Nordwesten, in Ikmim im tiefen Süden und im Sinai im Nordosten gefunden und alle stimmten in ihrem Inhalt überein.

Viele sehr alte Exemplare wurden 1947 in einer Höhle im Wadi Qumran entdeckt, das nordwestlich vom Toten Meer liegt.

Diese sind als die Schriftrollen vom Toten Meer bekannt. Sie alle entsprechen der Heiligen Schrift, die wir heute in unseren Händen halten. Das sind unbestreitbare Tatsachen, die beweisen, dass die Bibel nicht verändert wurde. [00:02:06] Drittens wurde das Neue Testament im 2. und 3. Jahrhundert in viele Sprachen übersetzt und viele Exemplare existierten in vielen verschiedenen Ländern. Wie hätten all diese Exemplare in diesen vielen Sprachen in unterschiedlichen Ländern gesammelt und auf die gleiche Weise verändert werden können? Es ist undenkbar.

Zu guter Letzt, wenn die Christen etwas an der Bibel geändert hätten, wären es dann nicht gerade die Textstellen gewesen, die schwer auszulegen sind und Spaltungen verursacht haben?

Die Heilige Schrift wurde nie verändert. Das ist eine unbestreitbare Tatsache. Wer die Christen beschuldigt, die Bibel verändert zu haben, sollte in der Lage sein, diese Fragen zu beantworten.

Wann wurde sie verändert? Wer hat sie verändert?

Welche Teile wurden verändert und warum? [00:03:01] Wie lautete der Quelltext? Es liegt auf der Hand, dass man diese Fragen nicht beantworten kann, weil die Bibel nie verändert wurde.